



**BKJ** Weitere Aktivitäten im Fachbereich Kooperationen und Bildungsland  
 Fachportal | MIXED UP Akademie | MIXED UP Datenbank  
 Kreativpotentiale | Kompetenzkurs | Künste öffnen Welten

/// HOME

GRUSSWORT BMFSFJ

GRUSSWORT MBWK

PREISKATEGORIEN

TEILNEHMEN

JURY

PREISTRÄGER

FINALISTEN

PREISVERLEIHUNG

DOKUMENTATION

EVALUATION

PRESSE

DOWNLOADS

PARTNER

Suche:

Gefördert vom



HOME

MIXED UP >>

Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften



> [Teilnehmen](#)

/// NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

- 21.03.2018 [Europe in Perspective: Multinationale Fortbildung für Kooperationstandems aus Kultur und Schule im Test](#)
  - 19.03.2018 [Neue Publikation der BKJ zu Kooperationen in der Kulturellen Bildung](#)
  - 19.03.2018 [Bildungsreferent\\*in an der Jugendakademie in Walberberg](#)
  - 14.03.2018 [Kooperation: Step by Step - Tanzprojekte mit Hamburger Schulen](#)
  - 14.03.2018 [Projektförderung: OPENION - Bildung für eine starke Demokratie](#)
  - 13.03.2018 [Weiterbildungsmaster an der Uni Marburg: Kulturelle Bildung an Schulen](#)
  - 23.02.2018 [Tage Kultureller Bildung an Schulen in Österreich](#)
  - 23.02.2018 [Bundesregierung: Bildung ist vor allem Ländersache](#)
- > [alle Nachrichten](#)

**MIXED UP 2018 – Jetzt bewerben!**

Der Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften geht in die nächste Runde.

Bewerben können sich Teams aus allgemeinbildenden Schulen bzw. Kindertageseinrichtungen und aus Kultur- oder Jugendarbeit (z. B. Einrichtungen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung, Künstler\*innen, Vereine) in Deutschland, die gemeinsam kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche\* umsetzen und dadurch kulturelle Teilhabemöglichkeiten schaffen.

Bewerbungsschluss ist am 15. Mai 2018.

**Ausschreibungsflyer zum MIXED UP Wettbewerb 2018**  
 als Download: [ [PDF](#) | 2 Seiten | 3,9 MB ]

Weiterführende Informationen zu den **Preiskategorien**

**Informationen für Ihre Teilnahme** am Wettbewerb

Bei Fragen hilft Ihnen das Wettbewerbsteam gerne weiter:  
 Fon 02191.794 394  
[info\(at\)mixed-up-wettbewerb.de](mailto:info(at)mixed-up-wettbewerb.de)



**Ziele des MIXED UP Wettbewerbs**

MIXED UP will

- die Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit, Kultur und Bildung (Schulen und Kindertageseinrichtungen) fördern und die Potenziale von Kooperationen sichtbar machen.
- Die jugendpolitische Bedeutung Kultureller Bildung für Partizipation von und Freiräume für Kinder(n) und Jugendliche(n)\* hervorheben.
- Kinder und Jugendliche\* mit Kunst und Kultur in ihren Bildungsprozessen, ihrer Persönlichkeitsentwicklung und ihrem Kompetenzerwerb unterstützen.

- Kulturelle Teilhabemöglichkeiten an Musik, Spiel, Theater, Tanz, Rhythmik, bildnerischem Gestalten, Literatur, Medien und Zirkus erweitern.

MIXED UP prämiiert modellhafte Kooperationen, die den Zielen entsprechende Kriterien erfüllen.

> [mehr](#)

### MIXED UP 2018 – Bis 15. Mai 2018 bewerben!



Der Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften geht in die nächste Runde. Bewerben können sich bis zum 15. Mai 2018 Bündnisse aus Akteuren der kulturellen Kinder- und Jugendbildung und Schulen bzw. Kindertagesstätten, die sich mit gemeinsamen Projekten für mehr Teilhabe, Jugendgerechtigkeit und eine qualitätsvolle Ganztagsbildung einsetzen.

Foto: Alex Tsvetkov

> [mehr](#)



### MIXED UP 2017: Kulturelle Bildungspartnerschaften gestalten gesellschaftlichen Zusammenhalt

Die BKJ hat am 29. November 2017 zusammen mit dem Bundesjugendministerium, dem Niedersächsischen Kultusministerium und dem Pädagogischen Austauschdienst herausragende Kooperationen von Schulen bzw. Kindertageseinrichtungen und Partnern der kulturellen Kinder- und Jugendbildung ausgezeichnet. Die neun Preisträgerprojekte beweisen, dass kulturelle Bildungsk Kooperationen einen wichtigen Beitrag für die kulturelle Teilhabe und gesellschaftliche Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen\* leisten können.

> [mehr](#)



Die BKJ setzt sich als Dachverband der Kulturellen Bildung für kulturellen und demokratischen Zusammenhalt ein. Zufriedenheit mit der Demokratie hängt von Teilhabechancen ab. Teilhabe beginnt damit, Menschen nicht nur zu meinen, sondern auch zu benennen. Deshalb bemühen wir uns auf dieser Website um gendergerechte und diskriminierungsfreie Sprache. Wir nutzen das „**Gender-Sternchen**“ (\*), um alle Menschen einzuschließen und zu nennen, auch jene, die sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zuordnen möchten oder können.

[nach oben](#) | [zurück](#)

[Seite drucken](#) | [PDF der Seite erstellen](#) | [Seite empfehlen](#) [f](#) [t](#) [w](#) [g](#) | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)